

## Doppel-Pole für Marvin Kirchhöfer

Für den ATS Formel 3 Cup und seine 19 Rennfahrer aus elf Nationen war es heute eine Premiere. Zum ersten Mal fuhren sie im Rahmenprogramm der DTM. Auch die Streckenvariante, der Grand Prix-Kurs mit 3,478 km, der nur an diesem Wochenende so gefahren wird, ist für alle neu. Bei Sonnenschein und warmen 24 Grad gingen die Piloten heute ins fünfte Rennwochenende der Saison. Der Meisterschaftsführende Marvin Kirchhöfer holte sich am Lausitzring die Doppel-Pole. Der Kölner Sebastian Balthasar machte erneut von sich reden. Er fährt die schnellste Zeit in der Trophywertung.

Zunächst schien es so als würde der Leipziger Marvin Kirchhöfer seine Serie nicht fortsetzen können, denn der Brite Emil Bernstorff (beide Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) hielt fast bis zum Ende des Qualifyings die schnellste Zeit. Kirchhöfer an zweiter Stelle, an dritter Stelle fährt ebenfalls sehr lange der Österreicher Thomas Jäger (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine). Nach einem Boxenstopp findet Kirchhöfer in seine gewohnte Form und fährt erneut die schnellste Zeit mit 1:17.458 Min. Mit 1:17.708 Min folgt Bernstorff. Auf die dritte Startposition schiebt sich der Russe Artem Markelov (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) mit einer Zeit von 1:18.262 Min. Damit sind die ersten Startplätze bei Rennen eins in den Farben schwarz-gold aus Oschersleben gehalten. Dasselbe Bild zeigt sich dann auch in Rennen drei.

### Lieblingsstrecke Lausitzring

Der Kölner Sebastian Balthasar (GU-Racing / Dallara F311 Mercedes) machte bereits vergangenes Wochenende am Sachsenring von sich reden, als er bei einem Rennen das Podium der Cupfahrer nur knapp verpasste. Auch heute fährt der Führende in der Trophywertung mit Abstand die schnellste Zeit ein: 1:19.952 Min. Auf dem Lausitzring absolvierte der 16-Jährige zwei Testtage, doch die Strecke ist sein absoluter Favorit. An zweiter Startposition mit einer Zeit von 1:20.968 Min wird der Inchingen Hubertus-Carlos Vier (ADAC Team Nordbayern / Dallara F307 Mercedes) stehen, der Wortelstettener Freddy Killensberger (GU-Racing / Dallara F307 OPC-Challenge) fuhr seine schnellste Zeit mit 1:21.417 Min und startet damit vom dritten Platz in der Trophywertung.

**Marvin Kirchhöfer:** „Es war am Anfang sehr viel Verkehr, ich konnte keine optimale Runde zustande bringen. Dann haben wir uns die Track Position ein bisschen besser eingeteilt und ich konnte mein Ding durchziehen.“

**Emil Bernstorff:** „Ich habe die Lücke aus dem freien Training geschlossen und war ziemlich schnell unterwegs, das ist gut. Naja, es ist nicht die Pole. Mal sehen, wie es morgen läuft.“

**Artem Markelov:** „Als wir den zweiten Satz Reifen aufgezogen haben, waren drei Autos vor uns, und eins davon ist in die Mauer eingeschlagen. Nach der Phase waren meine Reifen total am Ende.“

**Sebastian Balthasar:** „Es lief alles super, wir haben die kleinen Probleme weggekriegt. Ich hatte kaum Testtage, da waren die ersten Rennen wie Tests für mich. Deshalb möchte ich auch mal meinem Team danken für die tolle Arbeit.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:  
The Department  
Bettina Eichhammer  
Schafflachstraße 14  
D-81371 München  
Mobil +49 175 4169693  
bettina.eichhammer@formel3.de  
www.formel3.de

1. Vorsitzender:  
Bertram Schäfer  
Bitburger Straße 92  
D-54634 Bitburg-Mötsch  
Tel. +49 6561 948736 3  
Fax +49 6561 948736 9  
bertram.schaefer@formel3.de  
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

